

Ausschüsse und Kommissionen

GPA Messen

Aufgrund der Corona-Pandemie wurden sowohl die «MariNatal», die grösste Hochzeitsmesse im Berner Mittelland, als auch die beliebte Frühlingmesse BEA im Berichtsjahr abgesagt. Während die «MariNatal» im Januar 2022 aufgrund der Pandemie-Lage sicher nicht stattfinden wird, ist die BernExpo Groupe zuversichtlich, dass die BEA vom 29. April bis 8. Mai 2022 durchgeführt werden kann.

- *Judith Pörksen Roder, Vorsitz*
Ralph Kreuzer, interimistische
Geschäftsführung
Marie-Louise Beyeler,
Römisch-katholische Kirche
des Kantons Bern
Christoph Schuler,
Christkatholische Kirche
des Kantons Bern

PARE Planungsausschuss Personalressourcen

Im September 2020 beschloss der Synodalrat einen Stellenstopp für Stellen der gesamtkirchlichen Dienste. Über Ausnahmen entscheidet der Synodalrat auf Antrag des PARE. Dieser Beschluss des Synodalrats, alle Stellenwiederbesetzungen durch den PARE beurteilen zu lassen (nach Möglichkeit innerhalb von fünf Arbeitstagen), hatte fast eine Verdreifachung der Anzahl Sitzungen zur Folge. Kaderstellen können weiterhin unbefristet wiederbesetzt werden, für die übrigen Wiederbesetzungen gilt in der Regel eine Befristung auf zwei Jahre.

- *Roland Stach, Vorsitz*
Hanni Wyrsch,
Geschäftsführung
Judith Pörksen Roder
Iwan Schulthess

GPA Neues Religionspädagogisches Handeln

Im Berichtsjahr erfolgte der nächste grosse Meilenstein des Konzepts für ein neues Religionspädagogisches

Handeln: Am 15. Dezember genehmigte die Synode mit entschiedenem Mehr das Projekt «Zukunft der KUW» samt der befristeten Projektstelle.

Da die Antworten aus der Vernehmlassung des Konzeptentwurfs «IMPULS. Hören – glauben – handeln» im Jahr 2020 (teils physisch an Themenkonferenzen, teils virtuell) ein breites Meinungsspektrum zeigten, entschied sich der Synodalrat, mit externer Begleitung eine Standortbestimmung vorzunehmen und das weitere Vorgehen bedürfnisgerecht aufzugleisen. Mit Hilfe einer Kommunikationsagentur, die auf grosse Strategieprojekte und Change-Prozesse spezialisiert ist, entstand ein überarbeiteter Projektplan mit dem Titel «Zukunft der KUW: Ein Projekt von Refbejuso zur Entwicklung der kirchlichen Bildung von Kindern und Jugendlichen».

Sogenannte Dialoggemeinden sind aufgerufen, mit Unterstützung von Refbejuso innerhalb der vom Synodalrat verabschiedeten Leitlinien Pilotprojekte zur Weiterentwicklung der KUW an die Hand zu nehmen, auszutesten und zu evaluieren. Auch aus dem Arrondissement du Jura und dem Gebiet der Bezirkssynode Solothurn können sich Dialoggemeinden am Projekt beteiligen. Ziel ist – nach Evaluation der Pilotprojekte – die Ausarbeitung von Richtlinien für die kirchliche Bildung von Kindern und Jugendlichen, die der Synode 2025 vorgelegt werden können.

Bereits im September sind die Kirchgemeinden über das geplante Projekt und die mögliche Beteiligung informiert worden. Carsten Heyden, der Inhaber der Projektstelle, konnte daraufhin verschiedene Vorgespräche führen. Nach dem grünen Licht der Synode wird es jetzt darum gehen, die wesentlichen Elemente des Projekts – Auswahl von und Auftrag an die Dialoggemeinden, die Austauschplattform mit religionspädagogisch Tätigen und die

Dialoggruppe mit Jugendlichen, jungen Erwachsenen und Eltern – möglichst schnell aufzugleisen.

In sieben Sitzungen steuerte und begleitete der Gesamtprojektausschuss «Neues Religionspädagogisches Handeln» die Auswertung der Vernehmlassung, das Aufgleisen des Projekts «Zukunft der KUW» und die Erarbeitung der Synodebotschaft.

- *Philippe Kneubühler, Vorsitz*
Patrick von Siebenthal,
Geschäftsführung
Iwan Schulthess
Ueli Burkhalter (bis 31. Juli 2021)
Renate Grunder
(seit 1. August 2021)
Matthias Zeindler
vakant: Bereichsleitung GB
Stefan Zwygart, Protokoll

Kommission RefModula

Die Kommission RefModula begleitet die modulare kirchlich-theologische und katechetische Aus- und Weiterbildung der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn. Sie entscheidet über die Aufnahmen und Ausschlüsse, validiert Leistungsnachweise und begleitet die Ausbildungsleitung in der Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Ausbildungsangebots.

Im Sommer standen für die Kommission Gesamterneuerungswahlen an. Nach dem Rücktritt der langjährigen Mitglieder als Vertretungen für Katechetik, Christoph Kunz und Katrin Wittwer, haben sich Barbara Wenger, Katechetin und Vorstandsmitglied des VEK, und Nadine Zurbrügg, Katechetin und Sozialdiakonin, für die Mitarbeit zur Verfügung gestellt. Sie wurden am 2. September zusammen mit den verbleibenden bisherigen Mitgliedern in die Kommission RefModula gewählt.

Die Kommission trat sechsmal zusammen, wovon vier Sitzungen aufgrund der behördlichen Mass-